



# Informationsmaterial zur regionalen Entwicklung im Verbandsgebiet Mittleres Mecklenburg/Rostock



## **Gliederung**

- 0. Einleitung**
- 1. Die Region Mittleres Mecklenburg/Rostock**
  - 1.1 Bevölkerung**
  - 1.2 Wirtschaft und Arbeitsmarkt**
- 2. Siedlungsstruktur**
  - 2.1 Flächennutzung**
  - 2.2 Die räumliche Gliederung der Region**
  - 2.3 Kommunale Bauleitplanung**
  - 2.4 Wohnungsbau**
  - 2.5 Gewerbe**
- 3. Infrastruktur**
  - 3.1 Tourismus**
  - 3.2 Verkehr**
  - 3.3 Windenergie**
  - 3.4 Bildungswesen**
- 4. Freiraumstruktur**
  - 4.1 Naturschutz und Landschaftspflege**
  - 4.2 Trinkwasser- und Gewässerschutz**
  - 4.3 Rohstoffsicherung**
- 5. Schlussbemerkungen**

## **0. Einleitung**

Seit nunmehr 10 Jahren existiert in der Planungsregion Mittleres Mecklenburg/ Rostock ein rechtskräftiges Regionales Raumordnungsprogramm. Am 12.11.1994 trat die „Landesverordnung über die Verbindlichkeit des Regionalen Raumordnungsprogramms Mittleres Mecklenburg/Rostock (RROP MM/R) vom 18. Oktober 1994“ in Kraft.

Das RROP MM/R war das erste rechtsverbindliche Regionale Raumordnungsprogramm in den neuen Bundesländern.

Damit war ein entscheidendes Planungsinstrument vorhanden, um in der Region den wirtschaftlichen Aufschwung zu unterstützen, eine stetig steigende Lebensqualität in allen Teilräumen zu fördern und die natürlichen Lebensgrundlagen zu schützen.

Das Regionale Raumordnungsprogramm ist ein Bindeglied zwischen der Raumordnung und Landesplanung sowie der kommunalen Bauleitplanung.

Auf der Grundlage von Zielen und Grundsätzen der Raumordnung ist es möglich, die Entwicklung der Region raumordnerisch zu steuern.

Das hohe Tempo der wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Entwicklung in der Region veranlasste den Regionalen Planungsverband, sich 1998 den neuen Anforderungen zu stellen und eine erste Teilfortschreibung des RROP in den Fachkapiteln Siedlungswesen (Grünzäsuren), Wirtschaft (Rohstoffsicherung) und Sonstige technische Infrastruktur (Windenergie) zu beschließen. Diese ist seit dem 27. März 1999 in Kraft.

Mit dem vorliegenden Informationsmaterial zur regionalen Entwicklung möchte der Planungsverband die Arbeit mit dem Regionalen Raumordnungsprogramm in den letzten 10 Jahren analysieren und Auskunft geben, wie die regionalplanerischen Rahmenbedingungen in die Praxis umgesetzt werden konnten.

Das neue Raumentwicklungsprogramm des Landes Mecklenburg-Vorpommern soll 2005 durch das Kabinett beschlossen werden. Darauf aufbauend wird in der Planungsregion Mittleres Mecklenburg/Rostock ein neues Regionales Raumentwicklungsprogramm, dessen Aufstellungsbeschluss durch die Verbandsversammlung am 25.11.2004 gefasst wurde, erarbeitet werden.